

keinen Einfluss ausüben, worauf überdies aus dem allgemeinen Zustande des Herzens in diesen beiden Fällen sicher geschlossen werden kann. Ein derart sitzter Sehnenfaden kann in keiner Phase der Herzthätigkeit derart gespannt werden, dass davon irgend ein Geräusch herrühren könnte.

Anders verhält es sich mit denjenigen Sehnenfäden, welche durch die Mitte der Kammerböhle hindurchziehen. Dieselben können, worauf klinische Beobachtungen hinweisen, z. B. die Beobachtungen Hachard's (Contribution à l'étude clinique des tendons aberrants du cœur. Revue de méd. 1893. No. 2), zu klinischen Symptomen führen und Ursache von abnormalen Geräuschen sein, indem dieselben innerhalb des vom Ventrikel nach der Aorta gerichteten Blutstromes liegend in tönende Vibrations versetzt werden können, was selbstverständlich von deren Verlaufsrichtung, Länge und Dicke derselben und von der Herzmuskelkraft abhängen wird.

---

### B e r i c h t i g u n g .

Bd. 144, Suppl. S. 257 Z. 17 von oben: statt leicht lies fein.

---